



DIERIG HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Augsburg

Wertpapier-Kenn-Nr. 558 000 (ISIN DE0005580005)

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2008

Geschäftsverlauf vom 1. Januar 2008 bis 31. März 2008

Im Gesamtergebnis konnte die DIERIG Holding AG mit dem Start ins Jahr 2008 zufrieden sein. Allerdings können die Umsatzzahlen, die im Rahmen der Planungen lagen, nicht darüber hinwegtäuschen, dass vor allem im Textilgeschäft große Anstrengungen unternommen werden mussten, um den Vorjahresumsatz zu übertreffen und die Planungen zu erreichen. Insgesamt konnte die gute Entwicklung des 2. Halbjahres 2007 fortgesetzt werden.

Im Textilgeschäft konnte der Vorjahresumsatz dank umfangreicher Anstrengungen in allen Bereichen übertroffen werden. Ähnlich wie das 1. Quartal 2007 war auch der aktuelle Berichtszeitraum durch eine Reihe externen Faktoren belastet. War es 2007 noch die Erhöhung der Umsatzsteuer, sind es 2008 vor allem die globale Finanzkrise, reduzierte Gehaltssonderzahlungen zum Jahresende 2007, die anhaltende Sorge um die Sicherheit der Arbeitsplätze und die leichte Abkühlung der Gesamtkonjunktur, die das Konsumklima weiter belasteten. Schon seit längerem entziehen steigende Lebensmittel- und Energiepreise den Konsumenten zusätzlich Kaufkraft.

Die Textilindustrie konnte laut Eurostat auf europäischer Ebene nach sehr verhaltenem Januar-Geschäft ein deutliches Auftragsplus im Februar verbuchen und damit die Erwartungen der Konjunkturoptionen übertreffen. Für Deutschland dürfte die Entwicklung ganz ähnlich aussehen, vor allem dank des Exportgeschäfts. Im Inland sind seitens des Einzelhandels kaum Nachfrageimpulse zu spüren gewesen. Der Einzelhandelsumsatz sank im 1. Quartal um real 1,2 %, so das Statistische Bundesamt. Textilien schnitten zwar etwas besser ab, dafür hatte die wichtige Kundengruppe der Kauf- und Warenhäuser erneut mit Umsatzrückgängen zu kämpfen.

Die Marktentwicklung spiegelte sich auch vor allem im umsatzstärksten Textileilsegment von DIERIG, der Bettwäsche, wider. Der Geschäftsverlauf war durchaus schwierig, gleichwohl die Fachhandelsmarke fleurette ihre positive Sonderkonjunktur dank der in der Vergangenheit umgesetzten Maßnahmen und dem Erstarren des Fachhandels fortsetzen konnte. Auch in den anderen Textileilsegmenten, wie Rohgewebe, Futterstoffe oder im internationalen Geschäft war die Entwicklung in den zurückliegenden drei Monaten nicht immer einfach aber insgesamt entsprechend den Vorgaben. Der gute Export, vor allem bei Rohgeweben, konnte die schwächelnde Inlandsnachfrage gut kompensieren. Die starke Aufwertung des Euro bzw. die Dollarschwäche haben die Einkaufskonditionen in aller Regel positiv beeinflusst, gleichzeitig wurde der internationale Absatz durch die währungsbedingte Teuerung etwas belastet. In Bereichen, wo DIERIG aufgrund seiner Qualität eine besondere Marktstellung genießt, konnten die höheren Preise erfreulicherweise zum Teil sogar an die Kunden weitergegeben werden.

Die Immobiliensparte des DIERIG-Konzerns befindet sich auch weiterhin auf einem sehr stabilen und stetigen Wachstumspfad. Für das von DIERIG angebotene Spezialsegment von Büro- und Dienstleistungsflächen in restaurierten historischen Industrieimmobilien ist die Stimmung ungebrochen gut und die Nachfrage intakt. Entsprechend stieg der Umsatz aus Vermietung erneut gegenüber der Vorjahresperiode. Der Leerstand ist auf einem historischen Tiefstand. Zusätzlich befindet sich das Projekt Ku-Werk, Augsburg, voll im Rahmen der Planungen. Wie bereits im Geschäftsbericht 2007 gemeldet, sind die Immobilien bereits nahezu vollständig vermarktet und wo dies aus externen Gründen noch nicht möglich war, sind wirtschaftlich sinnvolle Zwischenlösungen gefunden, zum Beispiel bei der Kälberhalle, die später einer kulturellen Nutzung zugeführt werden soll.

Sehr erfreulich laufen die Geschäfte auch am Standort Kempten, wo derzeit die letzten Flächen in der Medienfabrik zu hochwertigen Büroflächen umgebaut werden. Damit sind allein dort in den letzten Jahren nahezu 10.000m² neue Büro- und Dienstleistungsflächen entstanden.

Die Verwerfungen und Irritationen am Finanz- aber auch Immobilienmarkt haben die Entwicklung der Immobilienaktivitäten der DIERIG Holding in keiner Weise beeinflusst. Alle Immobilienstandorte befinden sich in einer sehr stabilen Verfassung. An den beiden Hauptstandorten Augsburg und Kempten haben sich die kommunalpolitischen Ansprechpartner nach den Wahlen in Bayern teilweise verändert. DIERIG rechnet damit, auch mit den neuen Ansprechpartnern in Zukunft vertrauensvoll und erfolgreich zusammenarbeiten zu können.

Auch die Zinsentwicklung wurde durch die anhaltenden Turbulenzen bislang nicht negativ beeinflusst. Die DIERIG Gruppe kann sich auch weiterhin und insbesondere im Immobilienbereich zu sehr günstigen Konditionen refinanzieren, und ihre geplanten Projektentwicklungen sind nicht gefährdet.

Die DIERIG Gruppe sieht sich im Plan, sowohl im Textilgeschäft als auch bei den Immobilien, die gesteckten Ziele im Gesamtjahr 2008 zu erreichen. In den wichtigsten Textilsegmenten liegen die Auftragseingänge und –bestände über den Vorjahreswerten. Im Immobiliengeschäft ist die Vermietungsquote ebenso wie das Mietniveau weiterhin stabil und alle Projekte befinden sich auf einem guten Weg. Die Aussagen im Prognosebericht des Konzernabschlusses 2007 behalten ihre Gültigkeit.

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die DIERIG Gruppe konnte den Umsatz gegenüber den ersten drei Monaten 2007 leicht steigern und damit die eigenen Planungen erfüllen. Für das Umsatzwachstum waren die Textil- wie auch die Immobilienaktivitäten gleichermaßen verantwortlich.

Auch ertragsseitig verlief die Entwicklung bislang im Rahmen der Erwartungen und Planungen. Die Personalkosten werden 2008 durch den erzielten Tarifabschluss für die Textil- und Bekleidungsindustrie mit 3,6 % mehr Lohn und Gehalt belastet. Ziel bleibt es aber, die Kostenstrukturen insgesamt gegenüber dem Vorjahr weitestgehend unverändert beizubehalten.

In der Finanz- und Vermögenslage führte die Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten zu keinen nennenswerten Veränderungen. Entsprechend ist die Finanz- und Vermögenslage zum 31. März 2008 mit der zum 31. Dezember 2007 vergleichbar.

Ereignisse nach dem 31. März 2008

Im Zeitraum vom 31. März 2008 bis zum Redaktionsschluss dieser Zwischenmitteilung für das 1. Halbjahr ergaben sich keine Entwicklungen, die über die in dieser Mitteilung beschriebenen hinausgehen.

Risikosituation des DIERIG-Konzerns

Gegenüber den im Konzernlagebericht 2007 beschriebenen Risiken haben sich in den ersten drei Monaten 2008 keine Veränderungen ergeben.

Der Vorstand
9. Mai 2008

Service & Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dierig.de

Hier steht Ihnen auch der aktuelle Geschäftsbericht 2007 sowie alle Informationen rund um die Hauptversammlung am 21. Mai 2008 zum Download zur Verfügung.

Finanzkalender 2008	
Hauptversammlung	21.05.2008
Halbjahresfinanzbericht	22.08.2008
Zwischenbericht III. Quartal	10.11.2008
Geschäftsjahresende	31.12.2008

Dierig Holding AG
Kirchbergstr. 23
86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 - 52 10 – 395
Fax: +49 (0) 821 - 52 10 – 393
E-Mail: info@dierig.de
www.dierig.de